

Einen riesengroßen Dank an die Freiwilligen Feuerwehren von Bönnhusen, Techelsdorf, Schönhorst, Voorde, Großflintbek und Kleinflintbek

Es war am Montag den 07. Februar 2011 um 17.10 Uhr als mein Sohn mich in meinem Geschäft anrief und mir mitteilte, dass bei unserem Nachbarn ein großes Nebengebäude brennt. Ich fuhr sofort los um zu schauen was nun sei. Ich war voller Angst, dass dort auch Menschen zu Schaden gekommen sind. Das brennende Gebäude ist ca. 5 Meter von einer mit Reet gedeckten Kate entfernt. Zu meiner Scheune sind es ca. 10 Meter und zu meinem Haus etwa 15 Meter. Unwissend was mich dort erwartet fuhr ich die Strecke. Die Fahrt kam mir vor wie eine Ewigkeit.

Zwanzig Minuten später war ich in Bönnhusen angekommen. Ich habe noch nie so viele Feuerwehren auf einmal im Einsatz gesehen. Ich musste meinen Wagen ein paar hundert Meter vor meinem Haus stehen lassen und bin gerannt und gerannt. Dort angekommen habe ich gleich meine Familie und meine Nachbarn gesehen. Unversehrt, ein Glück. Das Reetdachhaus neben dem brennenden Gebäude war noch unversehrt. Mein Haus und meine Scheune ebenfalls. Ein Glück. Der Sturm hatte während des Brandes nachgelassen, aber die Flammen schlugen trotzdem in Richtung der Kate. Die Feuerwehr hat so super organisiert im Team gearbeitet. Es lief alles Hand in Hand. Es hat noch bis ca. 22.00 Uhr gedauert, bis der Brand weitestgehend erloschen war und die Feuerwehren abziehen konnten. Das Nebengebäude ist vollständig abgebrannt. Das wichtigste aber ist: Die Freiwilligen Feuerwehren haben es geschafft dass unsere Häuser noch stehen und das keine Personen zu Schaden gekommen sind.

Die Gefühle die durch einen fließen, wenn man so etwas miterlebt, sind so von Angst erfüllt, das die Dankbarkeit, wenn alles gut gegangen ist, gar nicht groß genug zum Ausdruck gebracht werden kann. Ich habe gesehen was die Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinden leisten.

Ich verdanke den Freiwilligen Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen dass es meiner Familie und meinen Nachbarn gut geht und wir alle unser Hab und Gut noch haben.

Ich selbst werde in den nächsten Tagen Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr werden. Schade eigentlich, dass ich erst nach so einem Vorfall darüber nachgedacht habe. Ich denke, das es wichtig ist, dass jeder Einwohner Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr wird. Egal ob Aktiv oder Passiv. Wenn es brennt, dann geht es so schnell und das eigene Hab und Gut ist weg. Nur die Feuerwehr vor Ort kann uns dann retten.

Ich bin so DANKBAR, dass es euch Feuerwehren mit euch Freiwilligen Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen gibt und sage nochmals Danke, Danke, Danke.

Es grüßt euch euer neuer Kamerad

Andreas Wagner

Dorfstraße 61
Bönnhusen

Veranstalter	Termin	Thema und Ort
SPD Flintbek	03. April 2011	Frühjahrsempfang Beginn 11:00 Uhr im Rathaus Flintbek, Anmeldungen bei Hans Joachim Thiem, Telefon 71 34 74
Seniorenbeirat Flintbek	5. April 2011 15.00 Uhr	Sicherheit im Alter: Umgang mit Notruf – Mobilfunk Wie wichtig ist die Erreichbarkeit von Hilfsorganisationen und wie kann der hilfeschende Bürger mit dieser Technik umgehen. Eine Veranstaltung vom Roten Kreuz im Rathaus
Ev. Kirchengemeinde	6. April 2011 19.30 Uhr	Vortrag mit Dr. Döde zum Thema Organspende im Saal des Ev. Gemeindezentrum
Seniorenbeirat Flintbek	11. April 2011 09.30 Uhr	„Zukunftsplanung von Flintbek“ für den Bereich Senioren Bürgerinnen und Bürger, die sich zu diesem Thema einbringen und mitarbeiten möchten sind herzlich eingeladen.
Seniorenbeirat Flintbek	18. Mai 2011 09.30 Uhr	Frühstücken und Verkauf des Seniorenpasses 2011/2012 im Ev. Gemeindezentrum
SoVD Ortsverband Flintbek	14. Mai 2011	Fahrt zur Straußenfarm nach Hohenfelde Besichtigung und Kaffetrinken Anmeldung bis 07.05.2011 unter Telefon 20 06 oder 21 92
SPD Flintbek	28.05.2011	Flohmarkt rund ums Rathaus Flintbek Beginn 14:00 Uhr, keine Standgebühr

WICHTIGE MITTEILUNG DER REDAKTION

Leider können wir nicht in jeder Ausgabe z.B. die Telefonnummern der Gemeinde, den Hallenplan, das Ärzte-Verzeichnis usw. abdrucken. Wir bitten Sie deshalb, den Gemeindeboten solange aufzuhe-

ben, bis Ihre gewünschte Seite wieder in einem Gemeindeboten abgedruckt wird.
Herzlichen Dank im Namen der Redaktion
Heinz Kühl (Vorsitzender der Redaktion)

An die Redaktion des Gemeindeboten Flintbek
c/o Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 24038 Kiel

Veranstalter	Termin	Thema und Ort

Gemischter Chor Flintbek

In diesem Jahr möchten wir Sie zu unserem traditionellen **Sommerfest** einladen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir singen und feiern.

wann: 17. Juni 2011

um: 16.00 Uhr

wo: auf dem Gelände der Katholischen Kirche im Lassenweg
(bei schlechtem Wetter in den Gemeinderäumen der Kirche)

Wir haben ein gemischtes Programm für sie vorbereitet und freuen uns schon heute auf das Fest mit Ihnen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Im Februar 2011 konnten wir eine neue Sängerin begrüßen. Anna Caroline Seifert wurde geboren. Wir wünschen dem neuen Erdenbürger und unserem Chorleiter Martin Seifert und seiner Familie ganz viel Glück in Gesundheit und mit viel Musik.

Die Chorarbeit ist mit vollem Schwung und neuen Liedern in das Jahr 2011 gestartet. Mit Spannung erwarten wir die Veranstaltungen im neuen Jahr und auf viele Begegnungen mit Ihnen, den Lesern des Gemeindeboten.

Ursula Werner



Sommerfest am 17. Juni 2011



eiderheim

Wohn- und Werkstätten für behinderte Menschen
24220 Flintbek · Tel. 04347/907-0 · Fax 907-260

Metalverarbeitung · Holzverarbeitung · Industriemontage · **Offset- und Digitaldruck** · **Kopien**
Industrielackierungen · Landschaftsgärtnerei · Gewächshausgärtnerei · **Aktenvernichtung**

LANDESVEREIN FÜR INNERE MISSION IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Wir drucken . . .
Briefbogen + Rechnungen

Geschäftskarten

Formulare

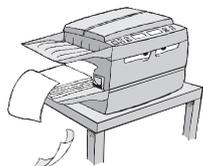
Karteikarten

Handzettel + Prospekte

Briefsendungen (Mailing)

Postversand und Einlieferung

Digitaldruck · Farbkopien



und

alles

in

einem

Haus!



. . . vernichten!

Akten
nach dem deutschen

Datenschutzgesetz

Sie bringen . . .

. . . oder wir holen ab

Containergestellung

wir beraten Sie gerne!

Ihr steuerlicher Vorteil als Gewerbebetrieb:

Die Werkstatt ist nach § 142 des SGB IX anerkannt.
Dadurch können nach § 140 des SGB IX 50 % der erbrachten Arbeitsleistung mit der zu entrichtenden Ausgleichsabgabe verrechnet werden.



Kennen Sie alle Angebote Ihres Flintbeker Reisebüros?

Wenn es um Reisen geht, bieten wir Kompetenz und Beratung von **A-Z**:

- A**lle Reiseveranstalter: TUI, Neckermann, alltours, etc.
- B**usveranstalter: Dehn/Peters/Autokraft/VKP/Neubauer, etc.
- C**harterflüge – weltweit zu Spitzenpreisen
- D**B-Agentur: alle Tickets sofort und zum Originalpreis
- E**rlebnisreisen: Gebeco, Dr. Tigges, Studiosus, Marco Polo
- F**lusskreuzfahrten: Phoenix, Nico-Tours, Arosa, etc.
- G**ruppenreisen
- H**otelpreis-Vergleichssystem: Garantiert der beste Preis
- I**ndividuelle Ausarbeitung von Reisen
- J**ugendliche und Kinder – eure Wünsche sind uns wichtig
- K**reuzfahrten: MSC, Costa, Mein Schiff, etc.
- L**ast Minute: besser und schneller als im Internet
- M**usical- und Konzertreisen
- N**ovalsol-Ferienhäuser, Dansommer, Dancenter, Wolters
- O**limar-Reisen, Öger-Tours
- P**ersönliche und individuelle Beratung
- Q**ualität statt Masse
- R**IU-Hotel – die Topmarke weltweit
- S**unny Cars Leihwagen, TUI-Cars: alle zu Superpreisen
- T**UI – die Nr. 1 unter den Reiseveranstaltern
- U**nsere Bestprice-Angebote schlägt keiner!
- V**erschenken Sie keine Zeit: nutzen Sie unsere Erfahrung!
- W**ikinger-Reisen – der Wanderreisen-Spezialist
- X**1-2-Fly – der Preishammer
- Y**outh-Sprachreisen, Dr. Steinfels, Team, IST
- Z**. B. war dieses nur eine kleine Auswahl unserer Angebote

REISECENTER ALLTOURS
INHABER: ECKMAR HINZ

24220 FLINTBEK
KÄTNERSKAMP 2 (BEI FAMILA)

FON 0 43 47-88 55
FAX 0 43 47-88 66

FLINTBEK@REISECENTERALLTOURS.DE



Freiwillige Feuerwehr Flintbek Ortswehr Großflintbek – Wir sind für Sie da!

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Großflintbek

Im Jahre 1885 waren die Bauern C. Kähler und H. Stange so sehr angetan von dem geordneten Einsatz der Feuerwehr aus Kleinflintbek beim Brand der Tischlerei von H. Rehder, dass sie am 6. Juni 1886 die Freiwillige Feuerwehr Großflintbek gründeten.

125 Jahre später nimmt die Wehr Großflintbek dies zum Anlass, am 10. und 11. Juni 2011 zu feiern.

Die Festtage beginnen mit einem Umzug am 10.06.2011 um 18:30 Uhr vom Gerätehaus im Storch-

nest bis zur Eiderhalle. Anschließend findet dort der Kommers mit allen geladenen Gästen statt.

Mit einem Tag der offenen Tür am 11.06.2011 wird das Fest fortgesetzt. Wir laden alle Flintbeker und Flintbekerinnen ein, ab 10:00 Uhr unser Haus der Feuerwehr Großflintbek im Storchennest zu besuchen. Zum gleichen Zeitpunkt startet auch das Spiel ohne Grenzen der Feuerwehren aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde. Mit der Preisverleihung um 16:00 Uhr endet der Tag der offenen Tür.

Abends am 11.06.2011 laden wir Sie recht herzlich zum großen Feuerwehrball um 20:00 Uhr in die Eiderhalle ein. Für die Musik haben wir Gary Mangels engagiert.

Eintrittskarten für 10 EUR pro Person erhalten Sie am Samstag, den 7. und 14. Mai 2011 von 11 – 13 Uhr im Haus der Feuerwehr Großflintbek im Storchennest.

Ab dem 16. Mai 2011 verkauft unser Wehrführer die Eintrittskarten im Rathaus Zimmer 4. Die Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Jahreshauptversammlung 2011

Einsatzgeschehen:

Im Jahr 2010 wurde die Wehr Großflintbek zu 34 Einsätzen alarmiert.

Die Einsätze teilen sich in 5 Brände, 16 Technische Hilfeleistungen, 2 Notfalleinsätze mit Notarzt, 1 ohne Notarzt und 10 Alarmierungen von automatischen Brandmeldeanlagen auf.

Das Jahr 2010 begann am 01.01. um 04:01 Uhr mit einer brennenden Mülltonne im Kätterskamp.

Am 17. Februar 2010 sprang die Brandmeldeanlage von Edeka in der Dorfstraße an. Durch einen Softwarefehler wurden aber nicht die Wehren Flintbeks alarmiert.

Die alarmierte Feuerwehr Schönhofst war allein alarmiert worden und hat dann den für sie ungewöhnlichen Einsatz abgearbeitet.

Am 26. April 2010 hatte der Festausschuss eine Besprechung, als die Rettungsleitstelle anrief. Der Disponent schickte die Kameraden mit dem Automatischen Externen Defibrillator der Wehr Großflintbek zur Erstversorgung, da die zur Verfügung stehenden Rettungskräfte mindestens 20 Minuten benötigten.

Diese First-Responder-Einsätze (d.h. Ersthelfer vor Ort) sind keine Aufgabe der Feuerwehr nach dem Brandschutzgesetz und es besteht grundsätzlich kein

Versicherungsschutz für die eingesetzten Feuerwehrkameradinnen und -kameraden. Damit dies nicht so bleibt, hat die Gemeindevertretung einen entsprechenden Beschluss gefasst. Vielen Dank.

Am 12. Juni 2010 war die Wehr mit dem Aufbau und den Vorbereitungen zur Fahrradrallye beschäftigt, als um 10:34 Uhr Meldeempfänger ansprangen. Stichwort: Hilfloose Person in verschlossener Wohnung. Zum zweiten Einsatz an diesem Tag wurde die Wehr kurz vor der Preisverleihung gerufen. Die Kameraden fuhren zu einer mit Feueralarm aufgelaufenen Brandmeldeanlage. Glücklicherweise nur Fehlalarm, so dass wir

nach rund 45 Minuten mit der Preisverleihung beginnen konnten.

Am 29. Juli 2010 wurden ein brennender Misthaufen und ein Feuer im Eiderwald gemeldet. Die Wehr Großflintbek fuhr zum Feuer im Eiderwald. Auf der Anfahrt stellte sich heraus, dass die Rauchentwicklung im Eiderwald durch den brennenden Misthaufen stammte. Und so wurde dieser Einsatzort angefahren und das Feuer gelöscht

Am 17. August 2010 wurde so mancher Flintbeker morgens durch einen lauten Knall unsanft geweckt. Alle Feuerwehrleute wurden um 4:23 Uhr durch ihre Funkmeldempfeänger geweckt. Es brannte ein Geräte-

schuppen in der Nähe eines Wohnhauses. Durch das Feuer war eine Sauerstoffflasche eines Schweißgerätes geborsten. Ein Übergreifen des Feuers auf das Wohnhaus konnte verhindert werden.

Aus- und Fortbildung:

Neben den Übungsabenden an jedem 1. Mittwoch und 3. Donnerstag im Monat wurden Kameraden zu Sprechfunkern, Maschinisten und in der Technischen Hilfe beim Kreisfeuerwehrverband ausgebildet.

5 Kameraden besuchten das Atemschutznotfalltraining in Rendsburg. Zum Lehrgang Absturzsicherung an der Landesfeuerwehrschule gingen Stephan

Ernst und Kai Trachsel. Dirk Hagenah besuchte den Lehrgang Verbandsführung. Amtswehrführer Dirk Michelsen besuchte den Lehrgang Einführung in die Stabsarbeit. Jürgen Liß besuchte die Lehrgänge Brandschutz-erziehung und Brandschutzaufklärung. Im Frühjahr haben sich weitere 13 Kameraden bei der Deutschen Bahn im Bahnerden ausbilden lassen. An einem Lehrgang Motorsägenführung des Stadtfeuerwehrverbandes Kiel durften drei Kameraden teilnehmen. Jürgen Greiwing und Dirk Hamann haben erfolgreich die Ausbildung für den Führerschein der Klasse C abgeschlossen.

An der Fortbildung in der Ersten Hilfe haben 33 Kameraden teilge-

Walter Michelsen

Inh. Dirk Michelsen
Tischlermeister

Fertigung von Küchen
Badezimmermöbeln
Holzfenstern
Innen- und Außentüren
Einbauschränken

Einbau von Kunststofffenstern
Decken- und
Wandvertäfelungen
nach Maß

über 60 Jahre



Bönnhusener Weg 10, 24220 Flintbek
Telefon 0 43 47 / 14 53, Fax 0 43 47 / 70 83 64
www.Michelsen-Tischlerei.de

böttcher & trachsel

Zimmerei und Holzbau
Meisterbetrieb

Wir führen sämtliche Zimmerer- Dachdecker- Sanierungs- und Reparaturarbeiten aus.
Auch kleinste Aufträge und Reparaturarbeiten sind uns willkommen.

Holzrahmenbau
Dachstühle/Gauben
Bedachungen
Türen/Fenster
Altbausanierung
Innenausbau
Carports
Energieeinsparung
Fassadenbau
Dachflächenfenster
Sturmschäden

Ostlandstraße 5 24582 Bordesholm
Telefon 0 43 22 - 55 57 65

www.boettcher-trachsel.de

nommen. Schwerpunkt lag in der Handhabung des Spineboards (ein Rettungsbrett, das u.a. als Ersatz für eine Krankentrage dient), aber auch in kleinen Fallbeispielen, in denen die unterschiedlichsten Szenarien trainiert wurden. Die Inhalte wurden genau auf die Bedürfnisse und Ausrüstung der Wehr Großflintbek zugeschnitten.

Am 11.02.2010 zählt die Wehr 47 aktive Mitglieder. Mit Martin Stange und Arne Lass, die bei der Wehr Großflintbek Zweitmitglieder sind, stehen der Wehr Großflintbek 49 Kameraden für den Einsatzdienst zur Verfügung.

Derzeit sind 20 Mädchen und Jungen aus dem Ortsteil Großflintbek in der Jugendfeuerwehr und der Wehr gehören 17 Ehrenmitglieder an. 513 Mitglieder unterstützen derzeit mit ihrem Jahresbeitrag die Feuerwehr Großflintbek. Zusammen sind dies 599 Mitglieder, worauf die Kameraden der Wehr Großflintbek besonders stolz sind.

Fahrzeugbestand:

Am 18. August 2010 holten bei strömenden Regen Klaus-Jürgen

Brose, Lars Lehmann, Achim Belbe und Dirk Hagenah, mit zwei Nummernschildern ausgestattet, das neue HLF 10/6 in Dissen bei der Firma Schlingmann ab. Nach knapp einem Jahr Planungs- und Bauzeit war das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10/6, mit einer Pumpenleistung bei einem Druck von 2.000 Liter in der Minute bei 10 bar und 1.200 L Wasser im Löschwassertank, fertig gestellt.

Bei der Firma Schlingmann erhielten die Kameraden eine umfassende Einweisung und konnten das Fahrzeug nach einem stärkenden Mittagessen nach Flintbek fahren. Am Abend wurde das neue Fahrzeug bei Sonnenschein von den Kameraden mit einem Spalier aus Wasserfontänen empfangen

Das in der Wehr vorhandene LF 8 wurde mit finanziellem Aufwand instand gesetzt und steht als zweites Löschgruppenfahrzeug zur Verfügung. Es wird davon ausgegangen, dass es noch 8 bis 10 Jahre halten wird. Eine Ersatzbeschaffung wird dann auch hier unumgänglich sein.

Das bis August 2010 in der Wehr vorhandene TSF-W wurde nach Kleinflintbek abgegeben und ersetzt dort das bisher genutzte TSF.

Bürgermeister Horst Dieter Lorenzen ...

... nannte als Highlight des Jahres die Übergabe des neuen Fahrzeuges. Leider werfen nun neueste Pressemeldungen über Preisab-sprachen unter den Herstellern von Feuerwehrfahrzeugen ein schlechtes Licht auf die Branche. Der Bürgermeister verlas daraufhin die Pressemeldung vom Bundeskartellamt. Er hoffe darauf, dass die Gemeinde vielleicht eine Erstattung vom Kaufpreis bekommen könne.

Weiter wies der Bürgermeister darauf hin, dass mit der Übergabe des TSF-W an die Feuerwehr Kleinflintbek jetzt alle Ortswehren in Flintbek erstmals über ein Feuerwehrfahrzeug mit Wasser an Bord besitzen

Wahlen / Ehrungen / Beförderungen:

Als stellvertretender Ortswehrführer wurde Amtsinhaber Klaus-Jürgen Brose für seine

Malerei

Malermeister



Bastian

Betonsanierung

Eiderblick 11
24113 Molfsee
Telefon 0 43 47/70 87 77
Fax 0 43 47/70 87 78

Fassadenbeschichtung

Vollwärmeschutz

4. Wahlperiode bestätigt. Martin Lindig wollte nach 18 Jahren das Amt des Gruppenführers nicht weiter ausführen. Für dieses Amt wurde der bisherige stv. Gruppenführer Stephan Ernst gewählt. Zum neuen stellvertretenden Gruppenführer wurde Jürgen Greiwing gewählt.

Für 20 Jahre in der Feuerwehr wurde Lars Lehmann und für 10 Jahre Ulli Kremin geehrt.

Befördert werden

- zum Oberfeuerwehrmann Helge Prager
- zum Oberfeuerwehrmann Helge Jansen
- zum Hauptfeuerwehrmann Christian Topp
- zum Hauptfeuerwehrmann

- 3 Sterne Dirk Sprenger
- zum Hauptfeuerwehrmann
- 3 Sterne Arno Koffmane

Amtswehrführer Dirk Michelsen...

...überbrachte die Grüße des Kreiswehrführers und gratulierte den Geehrten und Beförderten. Er bedankte sich bei Martin Lindig für die geleistete Arbeit. Er wies dann darauf hin, dass der 11. Februar 2011 der „Europäische Tag des Notrufs 112“ sei. Dieser Tag werde veranstaltet, um die einheitliche Notrufnummer 112 in der Bevölkerung besser bekannt zu machen.

Ehrenamtswehrführer Uwe Conle...

...dankte Dirk Hagenah für den

sehr guten und ausführlichen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2010 und er hoffe, dass dieser über die Presse an die Bevölkerung weitergereicht würde.

Nach der Veranstaltung konnten wir dann Uwe Conle als 600. Mitglied in der Feuerwehr Großflintbek begrüßen.

Haben Sie Fragen oder Interesse an dem Ehrenamt Feuerwehr? Dann fragen Sie uns.

Ortswehrführer Dirk Hagenah
Telefon 04347/809807
info@feuerwehr-grossflintbek.de

Ihre
Freiwillige Feuerwehr Flintbek
- Ortswehr Großflintbek-

Horst Gutzeit - Metallbau

Inh. Andreas Raben

WERKSTÄTTEN FÜR
FEINEISEN-KONSTRUKTION
UND METALLARBEITEN

Reparaturen

Schließanlagen

Einbruchsicherungen

*VA- und Metallbauarbeiten
aller Art*

Werkstätten
24114 Kiel · Hopfenstraße 10 · Telefon (04 31) 6 28 15

(privat) ab 16.30 h
24220 Flintbek · Schönhorster Weg 4 · Telefon (0 43 47) 92 80

GmbH

Meisterhaft aus einer Hand.

Bedachung · Sanitärtechnik
Klempnerei · Heizung · Lüftung

Gewerbegebiet Eiderkamp 31 · 24220 Flintbek · **Telefon 04347-14 30** · Telefax 04347-97 45



**Freiwillige Feuerwehr Flintbek
Jugendfeuerwehr Flintbek**

www.jugendfeuerwehr-flintbek.de

Jugendversammlung 2011 blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück und startet mit einem neuen Vorstand

Am 25.01.2011 lud der Jugendausschuss zur alljährlich stattfindenden Jugendversammlung der Jugendfeuerwehr Flintbek ein. Um 18:30 Uhr begrüßte Daniel Graht 23 von 25 Mitgliedern der Jugendfeuerwehr sowie zahlreiche Gäste aus der Politik und die Wehrführer der Gemeindefeuerwehren Flintbek sowie den stellvertretenden Amtswehrführer. Als erstes verlas Kira-Lydia Speck das Protokoll der letzten Jugendversammlung.

Im Anschluss trug Daniel Graht den Jahresbericht vor und hielt einen sehr ausführlichen Rückblick über die Ereignisse in der Jugendfeuerwehr. Die beiden Highlights waren ohne Frage das Zeltlager in Korsør, Dänemark, und der 24h Aktionstag, von denen wir hier schon berichtet haben. Unter großer Zustimmung kündigte Daniel an, dass die Jugendfeuerwehr dieses Jahr am Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren des Kreises Rendsburg-Eckernförde teilnehmen wird.

Tjark-Vanja Claußen verlas den Kassenbericht und lobte ausdrücklich, dass die Moral sehr gestiegen sei und alle Mitglieder erstmalig bis zum Jahresende ihren Mitgliedsbeitrag gezahlt hätten. Der Vorstand wurde nach dem Vorschlag des Kassenprüfers, Heinz-Günther Dittberner, einstimmig entlastet.

Unter Leitung des Gemeindefeuerführers, Martin Postler, wurden jetzt die Wahlen durchgeführt. Anders als bei den akti-

*Kaffee trinken!
Wo?*



*Natürlich in Flintbek im
„Café Wenka“ Hörn 12*

*Die Einfahrt befindet sich gegenüber
von Holzhandel Klausenke*

*Uns kann man erreichen
z.B. mit dem*



*Bei uns gibt es Kuchen, Torten, Kaffee
und vieles mehr.*

Ein Besuch lohnt sich!

*Familienfeiern auch außerhalb der
Öffnungszeiten sind nach Absprache
möglich.*

Öffnungszeiten:

Freitag bis Sonntag 14.00-18.00 Uhr



0 43 47/ 90 07 10

CLAUS GROTH

INH. JAN JÜRGENS · ZIMMERMEISTER

Zimmereibetrieb

+ Dachtechnik

Seit 1926

Hegererweg 2 · 24220 Flintbek

Telefon 0 43 47 / 32 17

Telefax 0 43 47 / 54 14

www.zimmerer-claus-groth.de

- Dachstühle
- Gauben
- Innenausbau
- Treppen
- Bedachungen
- Einbau von Velux-fenstern
- Fassadenverkleidung
- Carports
- Holzrahmenbau
- Balkone + Terrassen
- Dielen + Laminat
- Überdachungen
- Fenster + Türen
- Wintergarten
- Wärmedämmung

ven Feuerwehren, die nur alle sechs Jahre wählen, werden die Mitglieder des Jugendausschusses jedes Jahr neu gewählt. Zum neuen Jugendgruppenleiter wurde der frühere Gruppenführer Finn-Niklas Slamanig mit 19 Ja-Stimmen gewählt. Die beiden Gruppenführer wurden in einem gemeinsamen Wahlgang gewählt. Hier wurde der alte Gruppenführer Daniel Graht mit 21 Stimmen in seinem Amt bestätigt und der neue Gruppenführer Daniel Dickvoß wurde mit 15 Stimmen gewählt. Als neue Schriftwartin wurde Lisa-Laureene Slamanig mit 13 Stimmen und Michel Naeve als neuer Kassenwart mit 23 Stimmen gewählt. Wir wünschen dem neuen Jugendausschuss alles Gute und viel Erfolg im Jahr 2011. Ausgeschieden aus dem Vorstand sind Fynn Birkmann, Tjark-Vanja Claußen und Kira-Lydia Speck.



Der neue Jugendausschuss – h.r.: Daniel Graht, Daniel Dickvoß;
v. r.: Michel Naeve, Finn-Niklas Slamanig, Lisa-Laureene Slamanig

Für ihre Arbeit im Vorstand möchten wir uns ganz herzlich bedanken und wünschen ihnen weiterhin noch viel Spaß in der Jugendfeuerwehr. Nach den Wahlen durfte der Ju-

gendfeuerwehrwart Timo Solterbeck ein paar Ehrungen vornehmen. Fünf Mitglieder erhielten die Jugendflamme der Stufe 1 und bewiesen unter anderem, das sie die Grundkenntnisse der Feuerwehr beherrschen sowie den Notruf. Sechs Mitglieder erhielten die Jugendflamme 2, die durch einen Vertreter der Kreisjugendfeuerwehr abgenommen wurde. Hier galt es zu beweisen, das umfangreiches Wissen von Feuerwehrgeräten vorhanden ist, dass ein Fahrzeug gegen den fließenden Straßenverkehr abgesichert und ein Löschangriff mit einem Sonderrohr vorgetragen werden kann. Zum Schluss gab es noch eine ganz besondere Ehrung: Der Jugendausschuss hat sich entschieden, dass ab diesem Jahr ein Wanderpokal an ein Mitglied gehen soll, welcher großen Einsatz in der Jugendfeuerwehr gezeigt hat. Hier reichten nicht

allein die Anwesenheit bei den Diensten, sondern auch die Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen, die im vergangenen Jahr durchgeführt wurden, sowie ein Höchstmaß an

Hilfsbereitschaft und Vorbildfunktion. Der Wanderpokal mit dem eingravierten Namen wurde vom Jugendfeuerwehrwart gespendet. Als Erinnerung an diese Ehrung gab es noch eine Urkunde, die den Gewinner immer an seine Leistungen erinnern wird. Erster Gewinner dieses Preises ist Daniel Dickvoß. Daniel war immer bereit, mehr zu



Daniel Dickvoß mit seinem Pokal und der Urkunde

tun in der Jugendfeuerwehr und stellte manchmal sogar seine privaten Interessen hinter die Belange der Jugendfeuerwehr. Seine Wahl zum Gruppenführer verdeutlicht dies ein weiteres Mal.

Übertritte in die Einsatzabteilung gab es in diesem Jahr keine, aber wir hoffen nach erfolgreicher Teilnahme an der Leistungsspangensprüfung und anschließender Teilnahme am Truppmann 1 Lehrgang im Januar 2012 sechs neue Einsatzkräfte übergeben zu können. Wir sind zurzeit 24 Jugendfeuerwehr-Mitglieder, davon 19 Jungs und 5 Mädels. Wir suchen immer neue Mitglieder und wenn Du mindestens 10 Jahre alt bist, würden wir uns sehr freuen, Dich bei uns begrüßen zu dürfen.

Eure Jugendfeuerwehr Flintbek



Brand in Böhnhusen – Brandursache unklar

Böhnhusen; Zu einer starken Rauchentwicklung aus einem Geräteschuppen in der Dorfstraße in Böhnhusen alarmierte die Integrierte Rettungsleitstelle Mitte am Montag, 07. Februar 2011 um 17:08 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Böhnhusen, sowie die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Flintbek. Bereits beim Ausrücken aus dem Gerätehaus konnte man die Einsatzstelle in ca. 250 m Luftlinie durch starke Rauchentwicklung ausmachen.

Als die Feuerwehr Böhnhusen nach wenigen Minuten mit Ihrem TSF an der Einsatzstelle eintraf, brannte der Schuppen, der als Lager und Werkstatt genutzt wurde bereits in voller Ausdehnung. Die Flammen drohten auf das fast unmittelbar angrenzende mit Reet gedeckte Wohnhaus überzugreifen. Einige Halme waren bereits angesengt. Wenige Minuten später rückte die Feuerwehr Großflintbek mit MZF und HLF 10/6 nach. Unter anderem Dank des schnellen Eingreifens der Böhnhusener Wehr und dem massiven Wassereinsatzes durch das HLF der Großflintbeker Wehr, welcher durch die mitgeführte Wassermenge ermöglicht wurde, konnte ein Übergreifen auf das Reetdachhaus vermieden werden.

Aufgrund des Vollbrandes und der damit verbundenen starken Rauchentwicklung war Einsatzleiter Arne Reshöft sofort klar, dass hier weitere Atemschutzgeräteträger benötigt werden und lies die Wehren Schönhorst und Techelsdorf nachalarmieren. Unterdes waren die Wehren Flintbek-Voorde und Kleinflintbek mit dem Aufbau der Wasserversorgung aus offenen Wasserstellen beschäftigt, da das Hydrantennetz die erforderliche Wassermenge

nicht hergab. Nach gut 45 Minuten konnte „Feuer unter Kontrolle“ gemeldet werden. Im Einsatz waren die Feuerwehren Böhnhusen, Flintbek, Schönhorst



Menschen kamen bei dem Brand nicht zu Schaden

und Techelsdorf mit 7 Fahrzeugen und rund 60 Einsatzkräften. Unter schwerem Atemschutz arbeiteten 22 Kameraden. Die Nachlöscharbeiten zogen sich bis in den späten Abend hin.

Zur Brandursache können keine Angaben gemacht werden, die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Menschen kamen nicht zu Schaden.

Häuslicher Pflegedienst

Mehr als Pflege

Wir beraten Sie gerne persönlich,
auch bei Ihnen zu Hause.

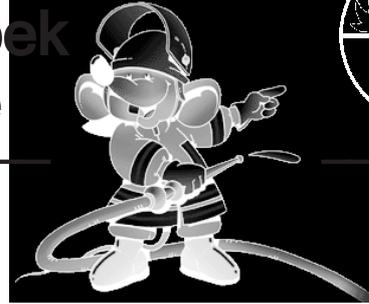
Flintbek | Dorfstraße 19 | Flintbek, 04347 / 70 84 00
 Molfsee | Hainbühlstraße 32 | 24113 Molfsee, 04347 / 70 84 00
 Felde | Wulfsfelder Weg 18, 24242 Felde, 04340 / 40 25 04

Unsere Angebote finden Sie unter
www.diakonie-elfenfelde.de

Pflege Diakonie



Freiwillige Feuerwehr Flintbek Ortswehr Großflintbek Jubiläum 125 Jahre



Freitag, 11. Juni 2011

18:30 Uhr Festumzug

Haus der Feuerwehr Großflintbek im Storchennest bis zur Eiderhalle

20:00 Uhr Festkommers für geladene Gäste

Samstag, 12. Juni 2011

Haus der Feuerwehr Großflintbek im Storchennest

10:00 Uhr Spiel ohne Grenzen

für die Feuerwehren des Kreises

16:00 Uhr Preisverleihung

10:00 Uhr Tag der offenen Tür

Was wollen wir Ihnen zeigen?

- Spiel und Spaß für Jung und Alt, Unterstützung von der Jugendfeuerwehr mit Hüpfburg
- Brandschutz aufklärung u.a. wie wichtig sind Rauchmelder?
- Feuerwehrkasper „Mama, da will ich hin!“
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wie immer lecker!
- Fahrzeuge der Feuerwehr



20:00 Uhr Festball mit DJ Gary Mangels in der Eiderhalle

Kartenvorverkauf

Samstag 7. und 14. Mai 2011 11 - 13 Uhr

im Haus der Feuerwehr Großflintbek im Storchennest

und ab 16. Mai im Rathaus Zimmer 4 sowie an der Abendkasse (sofern vorhanden)



Da gehen wir hin.

Abfallwirtschaftszentrum offen für Einzel-Besucher

Ab März 2011 bietet die Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde (AWR) Führungen durch das Abfallwirtschaftszentrum und das Wissens- und Erlebniszentrum (AW-Erle) auch für Einzelpersonen an.



Interessierte Besucher waren im Abfallwirtschaftszentrum Borgstedt schon immer gerne gesehen. Vorträge und Führungen durch die Bioabfallbehandlungsanlage, die Papiersortierung und den Naturerlebnisraum gab es bisher aus organisatorischen Gründen aber nur für Gruppen. „Immer wieder fragen auch Einzelpersonen nach Besuchsmöglichkeiten. Dem kommen wir nun dadurch entgegen, dass wir Sammeltermine anbieten“, sagt AWR-Geschäftsführer Ralph Hohenschurz-Schmidt. „Mindestens acht Personen sollten es aber jeweils sein“.

Die Besucher erwartet zunächst ein mediengestützter Vortrag zur Abfallwirtschaft im Kreis Rendsburg-Eckernförde mit den Schwerpunkten Bioabfallbehandlung (Energiegewinnung und Kom-

postierung), Papierrecycling und AW-Erle. Beim anschließenden Rundgang durch die Anlagen können sich die Gäste ein eigenes konkretes Bild von den Abläufen machen. Dauer circa zweieinhalb Stunden. Das Standardprogramm kann je nach Interessenschwerpunkten angepasst werden und auch für weiterführende Fragen sind die Veranstaltungsleiter jederzeit offen.

Für 2011 sind folgende Termine vorgesehen: Freitag, 25. März, Freitag, 17. Juni, Freitag, 23. September und Freitag, 4. November jeweils um 13:30 bis ca. 16:30 Uhr.

Anmeldung bis spätestens eine Woche vor dem Termin telefonisch unter (04331) 345-122 oder über das Kontaktformular der Website des Erlebnis zentrums: www.aw-erle.de.

Unabhängig von den Sammelterminen können feste Gruppen auch weiterhin jederzeit einen eigenen Termin vereinbaren.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Ralph Hohenschurz-Schmidt

Fon: 04331 / 345-103, Fax: -199

Mail: hoschmi@awr.de



Flintbeker Nähstube

Kätterskamp 1-3
24220 Flintbek
in der Hörnpassage / Tel. 04347 - 71 31 51

Wir machen:

- enger, weiter, kürzer, länger, breiter
- Gardinen, Leder, Kunststopfen aller Art, Reißverschluss, Änderungen aller Art
- Wir informieren und beraten –
Kommen Sie bitte vorbei!

Mo.-Do. 9.30 - 18.00
Fr. 9.30 - 12.30 15.00 - 18.00
Sa. 9.30 - 13.00

Gerne nehmen wir auch Wäsche zur
Reinigung und zum Mangeln an.

- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltung
- Zaunanlagen
- Haussanierungen
- Teichbau
- Neuanlagen
- Steinmauern
- Tiefbau



brodda

Garten- und Landschaftsgestaltung
Steinsetzerei und Tiefbau

Bernd Brodda - Kameruner Weg 8
24802 Emkendorf / Bokelholm

Tel. 0 43 30 / 99 98 21 - Fax 99 98 51 - Mobil 01 70 / 24 61 000
www.gartenbau-brodda.de



Seniorenbeirat Molfsee & Seniorenbeirat Flintbek

Wie gehe ich mit meinem Angehörigen oder Nachbarn um, der an Demenz erkrankt ist?

Donnerstag, 07. April 2011, 19:00 Uhr
Molfsee, Osterberg 1A, großer Saal
Eintritt frei, Spende erbeten

Dozentin:
Marion Karstens

Es besteht die Möglichkeit, dass Ihr Angehöriger während dieser Zeit in einem separaten Raum von der Pflege Diakonie Flintbek betreut wird.
Anmeldung erbeten unter: Lotsendienst 0 43 47- 905 - 800

Es besteht auch ein Fahrdienst für Molfsee/Flintbek, Anmeldung unter Lotsendienst 0 43 47 - 905 - 800.

- **Was ist Demenz - was ist Alzheimer?**
- **Was kann man als Betroffener tun,**
- **was als Angehöriger?**
- **Wie können Nachbarn helfen?**
- **Wie kann ich die Wohnung mit technischen Hilfsmitteln sicherer machen.**

Viele Fragen, auf denen wir - die Alzheimer Gesellschaft Kiel e.V., Ihnen, Betroffenen, Angehörigen, Nachbarn, allen Interessierten, gerne Antworten geben wollen.

Demenzerkrankungen, unter denen die Alzheimer Krankheit die weitaus häufigste ist, sind gekennzeichnet durch eine zunehmende Hilflosigkeit im Alltagsleben.

Demenzen beginnen mit leichter Vergesslichkeit, räumlichen und zeitlichen Orientierungsstörungen sowie verminderter Entscheidungsfähigkeit.

Diese Veränderungen empfinden demenzerkrankte Menschen sehr stark und ängstigen sich, was zum Teil auch zu aggressivem Verhalten führen kann.

Unsere Ziele sind eine Verbesserung der Krankheitsbewältigung und Stärkung der Selbsthilfefähigkeit bei den Betroffenen und Angehörigen, Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger, Verständnis, Hilfsbereitschaft und Engagement in dem sozialen Umfeld.

Nach dem Vortrag ist Gelegenheit zum Austausch und Zeit für Ihre Fragen.

Alzheimer Gesellschaft Kiel e.V.



Gneisenastr. 2
24105 Kiel
Tel.: 0431-70 55 191
www.alzheimer-kiel.de

Physiotherapie B. Dunkelmann

www.Physiotherapie-Dunkelmann.de



Massagen
Krankengymnastik
Akupressur
Gerätegestützte Krankengymnastik
Manuelle Lymphdrainage
Bobath Behandlungen

Sportphysiotherapie
Mobile Hausbehandlung
Wärmetherapie, Eisanwendung
Med. Fußpflege, Fußreflexzonen-therapie
Solarium, Qi Gong

Nordic Walking

*aber richtig mit dem Walking-Profi
Burkhard Dunkelmann.*

*(Krankenkassen übernehmen einen Kostenanteil von 80%)
Termine nach Vereinbarung*

24220 Flintbek, Kätterskamp 4 · Telefon u. Fax: 0 43 47/38 88

IMMOBILIEN- UND HAUSVERWALTUNGEN SEIT ÜBER 30 JAHREN AM MARKT

IN MOLFSEE GEGENÜBER DEM FREILICHTMUSEUM

KAUFGESUCHE

Wir suchen laufend in Kiel-Süd,
Molfsee, Flintbek und Umgebung

- Einfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Finnenhäuser
- Bauplätze
- Mietwohnungen + Häuser
- Resthöfe und Katen



Bitte nutzen Sie unsere günstige Standortnähe mit
kompetenten Mitarbeitern in allen Immobilienfragen

EIDER Immobilien

Hamburger Landstr. 100 • 24113 Molfsee • Telefon (0431) 6 47 39 -60 /-61 • Fax -62
info@eider-immobilien.de • www.eider-immobilien.de

Aus der Kita-Redaktion

Oh man oh man! Sind wir sauer! Stellt euch bloß mal vor: Bei uns wurde eingebrochen! Wir sind alle ganz schön böse auf die Leute, die das getan haben. Leider wissen wir nicht, wer es war. Deshalb gibt es diesmal auch keine Fotos. Die haben nämlich unseren Fotoapparat und die Videokamera mitgenommen. Und weil wir kein Geld haben, können wir auch keine neuen Apparate kaufen. Außerdem wurden auch noch Türen kaputtgetreten und unsere Schreibtische durchwühlt. So mussten wir erst mal alles aufräumen und sauber machen, bevor wir spielen konnten. Die Polizei war da und hat sich alles angesehen. So etwas wollen wir lieber nicht noch einmal erleben. Bei uns gibt es doch auch nichts, wofür es sich lohnt, eine Straftat zu begehen. Hoffentlich fängt die Polizei die Räuber noch.

Das war aber nicht der einzige „Aufreger“ bei uns seit dem letzten Bericht. Unseren Eltern und uns ist zu Ohren gekommen,

dass unsere Kita im Sommer 2012 angeblich geschlossen werden soll.

Wer erzählt denn nur sowas?!

Wir haben den Bürgermeister gefragt. Der war genauso erschrocken wie wir. Und jetzt für alle: „Auch wenn wir jetzt noch klein sind: Unsere Kinder werden hier auch mal genauso schön spielen wie wir!!!“

Unsere Gruppen sind voll besetzt und die Warteliste ist lang. Im Moment suchen wir einen tollen Namen für unsere Kita. Außerdem kommt im Sommer nicht nur ein junger Mann zu uns, der sein freiwilliges soziales Jahr ableistet, sondern wir haben noch eine zweite Stelle dazubekommen. Dafür kann man sich noch bei uns bewerben.

Auch wenn wir keine Fotos haben, möchten wir euch noch ein bisschen von unserem Faschingsfest erzählen: Unser Thema war „kunterbunte Welt“ und so war der

ganze Kindergarten geschmückt. Überall Girlanden, bunte Masken, Luftballons und Clowns.

In den Gruppenräumen konnten wir basteln, Schätze angeln, durch einen Parcours klettern, krabbeln, hüpfen und schleichen, oder uns einfach mal eine Pause gönnen beim Kuscheln und Malen. Das tolle Büfett, das unsere Eltern zusammengestellt hatten, war natürlich auch ein Highlight.

Die Disco war in diesem Jahr etwas ganz besonderes. Ein Vater hat eine „echte“ Disco für uns gestaltet. Bei viel buntem Licht hat das Tanzen noch mehr Spaß gemacht.

Jetzt sind wir wieder besser gelaunt und freuen uns auf einen schönen Frühling und fröhlichere Berichte mit schönen Fotos über uns.

Bis zum hoffentlich fröhlichen nächsten Mal!

Eure Gemeindekita Redaktion



Dieter
Eckmann
Malereibetrieb

Effland 29
24220 Flintbek

Tel.: 04347 / 35 03
Fax: 04347 / 77 01

Wir erhalten den Wert Ihres Hauses.
Im Außen- und Innenbereich

Rechtzeitig renovieren
spart Ärger und Geld.





Stefan Schmidt

- ✓ **Top Küchen**
- ✓ **Top Beratung**
- ✓ **Top Preise**



Ralf Janoska

KÜCHE & Co

Die Küchen-Fachleute

Sophienblatt 88-90 · 24114 Kiel · Telefon 04 31/26 09 86 60
 Mo.-Fr. 10-18 Uhr · Sa. 10-14 Uhr · www.kuechenstudio-kiel.de



seit 20
Jahren

FENSTER / TÜREN
INNENAUSBAU GmbH
GRIESE

Industriestr. 7 • 24211 Preetz – Wakendorf
 Telefon 0 43 42 / 88 80 90 • Telefax 88 80 945
 Internet: www.griese-bau.de • eMail: info@griese-bau.de

- Kunststofffenster • Haustüren • Holzfenster
- Innentüren • Rollläden • Veluxfenster • Markisen
- Vordächer • Glasüberdachungen • Wintergärten
- Verglasungen • Insektenschutzgitter

Meisterbetrieb

Wir führen ausschließlich Markenfabrikate

wie z.B.

SCHÜCO

VELUX®

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

